

3700 Brillen für hilfsbedürftige Menschen

12. Juli 2024



Die Schülerinnen und Schüler der KARS aus Landau sammelten 3700 Brillen für Bedürftige.

Das Motto der Aktion: „Brillen spenden – Sehen schenken“. Die Aktion: Die Schulgemeinschaft der KARS (Konrad Adenauer Realschule Plus aus 76829 Landau in der Pfalz) sammelt möglichst viele gebrauchte Brillen, um damit hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen. Der Grund: Während in armen Ländern eine eingeschränkte Sehkraft den Schulbesuch und die beruflichen Möglichkeiten erheblich einschränken oder sogar unmöglich machen, werden bei uns etwa 97 % aller gebrauchten Brillen über den Restmüll entsorgt, nur 3 % werden recycelt. Dabei könnten die „Gebrauchten“ viel Gutes tun.

Die erste gute Tat: Die Brillen werden kostenlos an hilfsbedürftige Sehhilfeempfänger in der „Dritten Welt“ verteilt. So werden beispielsweise die von der KARS gesammelten Brillen nach ihrer Aufarbeitung zu einem lokalen Kooperationspartner nach Uganda geliefert und dort kostenfrei an Menschen abgegeben, die sich keine Brillen leisten können, was oft eine schulische und berufliche Sackgasse darstellt.

Die zweite gute Tat: Langzeitarbeitslose werden integriert. In fünf Brillenprojekten sind 80 Langzeitarbeitslose und sechs hauptamtliche Teamleiter beschäftigt. Dort werden die Brillen sortiert, gereinigt, aufgearbeitet, vermessen, registriert und zum Versand in die ärmeren Länder verpackt.

Die dritte gute Tat: Es landet weniger Müll in der Restmülltonne, denn durch die Wiederverwendung von vorhandenen Brillen werden Ressourcen geschont. Nicht mehr verwendbare Restmaterialien werden sortenrein recycelt.

Andreas Bauer, Lehrer an der KARS und Experte in BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung), erklärt den fachlichen und pädagogischen Hintergrund: „Unsere Schule widmet sich seit Jahren dem Gedanken der Nachhaltigkeit. Durch die Unterstützung von „Brillen weltweit“ zeigen wir unser Engagement für eine sozial gerechtere Welt und einen nachhaltigen, umweltfreundlichen Umgang mit der Natur. Dieser Bildungsbereich ist bei der UN als BNE verankert und wird mit den sogenannten „SDG“ (sustainable development goals) beschrieben. Ein weiterer Aspekt: Die Kinder sollen durch ihre Teilnahme und Unterstützung lernen, dass man aktiv etwas zur „Weltverbesserung“ beitragen kann. Startschuss und Anlass der Aktion war für uns der Weltrecyclingtag am 20.3.“

Die sechs fleißigsten Sammelklassen, die 5a, 5d, 5e, 7b, 8e und 9d, überreichten am 4. Juli 2024 dem Koordinator der bundesweiten Aktion „Brillen weltweit“, Herrn Klein, 3700 Brillen. Allein über 2000 Brillen sammelten die Klassen in einem schulinternen „Sammelwettbewerb“, 1700 weitere Brillen wurden durch die Schulgemeinschaft und durch den Freundeskreis Ghana und die Organisation „Miteinander – Füreinander Südpfalz“ gespendet.

Mit einer ansprechenden Drohnenaufnahme der fleißigen Brillensammler und der gesammelten Brillen endete die beispielhafte Aktion.